

# Methodenkompetenz fördern

## ALF und Methodentage am Joseph-König-Gymnasium

### Inhalt

- 1 Bedeutung der Methodenkompetenz
- 2 ALF und Methodentage am Joseph-König-Gymnasium
  - 2.1 ALF (Allgemeine Arbeits- und Lernformen)
  - 2.2 Methodentage in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7
    - 2.2.1 Methodentage in der Jahrgangsstufe 5
    - 2.2.2 Methodentage in der Jahrgangsstufe 6
    - 2.2.3 Methodentage in der Jahrgangsstufe 7
    - 2.2.4 Methodentage in der Jahrgangsstufe 8
    - 2.2.5 Methodentag in der Jahrgangsstufe 11 (Q1)
- 3 Konzept zur Förderung der Nachhaltigkeit
- 4 Fortführung des Methodentrainings

### 1 Bedeutung der Methodenkompetenz

Die Förderung der Methodenkompetenz stellt einen Entwicklungsschwerpunkt unserer Schule dar. Vorrangiges Ziel dabei ist es, die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zum selbständigen und selbsttätigen Lernen und Arbeiten fortschreitend zu unterstützen.

Der tägliche Wissenszuwachs macht es längst unmöglich, in der Schule einen Querschnitt des angehäuften Wissens zu vermitteln. Wissensvermittlung kann heute nur noch exemplarisch erfolgen und, gebunden an die ausgewählten Exempel, Grundkompetenzen vermitteln. Methodenkompetenz stellt damit die grundlegende Voraussetzung für eigenständiges und fortdauerndes Lernen dar. Schulunterricht kann und sollte, wie schon Humboldt betonte, kein an Universitäten zu studierendes Fach oder berufliches Fachwissen vorwegnehmen, sondern er soll auf alle Ausbildungen und Studiengänge sowie Aufgaben in der Gesellschaft so vorbereiten, dass die Heranwachsenden zum mathematischen, naturwissenschaftlichen, technischen, historisch-gesellschaftlichen und sprachlich-philosophischen Denken und Lernen befähigt werden. In diesem Sinne ist es also von größter Bedeutung, Schülerinnen und Schüler zu selbständigem Lernen zu motivieren und anzuleiten und ihnen dadurch sämtliche Entwicklungsmöglichkeiten offen zu halten. Sie müssen in der Lage sein, dauerhaft und flexibel neues Wissen und neue Zusammenhänge aufzunehmen und zu verarbeiten. Dieses kann am besten gelingen, wenn sie schon in jungen Jahren an das selbständige Lernen herangeführt werden.

Darüber hinaus stellen die Befähigung zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie Methodenkenntnisse, die der Überschaubarkeit und Bewältigung von Lernstoff und Aufgabenstellungen und dem Lösen von Lernblockaden dienen, einen Grundpfeiler für die Motivation dar, ohne die ein Lernprozess kaum erfolgreich verlaufen kann.

## **2 ALF und Methodentage am Joseph-König-Gymnasium**

Natürlich wird Methodenkompetenz immer auch im Fachunterricht integriert während der ganzen Schulzeit vermittelt bzw. von den Schülerinnen und Schülern erworben. Um dieses jedoch zu intensivieren und das Lernen am Gymnasium von Anfang an durch Hilfestellungen zu erleichtern sowie den Lernenden die Arbeitsmethoden bewusster zu verdeutlichen, wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 das Fach ALF (Allgemeine Arbeits- und Lernformen) durch die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer unterrichtet und außerdem in Unterrichtsblöcken die Methodentage zu jeweils einer Schwerpunktthematik durch Fachlehrerinnen oder Fachlehrer durchgeführt.

Diese Methodentage gibt es augenblicklich in den Jahrgangsstufen 5 und 6, 7 und 8. Außerdem findet eine Trainingseinheit für die Jahrgangsstufe 11 statt.

### **2.1 ALF (Allgemeine Arbeits- und Lernformen)**

Das Fach ALF wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 unterrichtet und umfasst eine Wochenstunde. Hierbei geht es in erster Linie um grundlegende Arbeitstechniken, die für alle Unterrichtsfächer relevant sind, sich auf das Lernen in der neuen Gruppe sowie an der neuen Schulform, aber auch auf das selbständige Lernen zu Hause beziehen. Das Fach ALF ist ein Baustein verschiedener Maßnahmen, um den Kindern den Übergang von der Grundschule zum Lernen und Arbeiten am Gymnasium zu erleichtern. Aus einer Anzahl von möglichen Aspekten wählt die Lehrperson entsprechend der eigenen Schwerpunktsetzung bzw. den Bedürfnissen der Klasse die genauen Unterrichtsinhalte sowie deren Reihenfolge im Schulhalbjahr aus. Die im Folgenden genannten Themenbereiche sind so zusammengestellt, dass sie eng mit den Themen der Methodentage verzahnt sind, es jedoch nicht zu bloßen Doppelungen kommt. Gegenseitige Ergänzungen, Wiederholungen und Vertiefungen sind durchaus gezielt eingeplant. Sie dienen der nachhaltigen Festigung der Arbeitstechnik.

Als Grundlage für den Unterricht im Fach ALF wurde an der Schule ein Arbeitsheft mit verschiedenen Anleitungen und Arbeitsmaterialien zusammengestellt, das der intensiven Schulung dient und die Möglichkeit des Nachlesens und Nachschlagens bietet, also als Erinnerungsstütze dient. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zudem ein von der Schule konzipiertes Hausaufgabenheft, das unsere Belange im Bereich der selbständigen Arbeitsorganisation unterstützt.

Die folgenden Themengebiete sind mögliche Unterrichtsgegenstände in ALF:

- Mein Hausaufgabenheft
- Ordnung in Heften und Ordnern
- Mein Arbeitsplatz
- Vokabeln lernen
- Etwas auswendig lernen
- Kommunikationsregeln für den Unterricht
- Konzentrationsübungen
- Entspannen
- Übungen zur Förderung des Abstraktionsvermögens
- Lernen mit anderen
- Als Gruppe handeln – Förderung der Kooperationsfähigkeit

